Modulbeschreibung 40-M15 Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 04.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795854

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M15 Methoden und Praxisfelder des Gesundheitsmanagements

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden vertiefende Kenntnisse von relevanten Praxisfeldern der internen und externen Kommunikation von Unternehmen des Gesundheitssektors. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung werden die Studierenden in der Lage sein, relevante Grundlagen und ausgewählte Instrumente der vier Praxisfelder (Marktforschung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Integrierte Versorgung) zu kennen und zu beherrschen.

Der Fokus der Veranstaltung liegt auf der Vermittlung praxisnahen Wissens und entsprechender Kompetenzen zu den vier Themenbereichen und möglichen Berufsfeldern Marktforschung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement und Integrierte Versorgung. Jeweils zu Beginn des Themenblocks werden die theoretischen Grundlagen sowie Methoden und Instrumente der einzelnen Praxisfelder vermittelt. Zudem wird auch die Evaluation von Maßnahmen thematisiert. Im Anschluss wird der Praxisbezug durch eine Reihe von Praxisvorträgen externer Referenten gewährleistet.

Den Erwerb der genannten Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie entweder eine Klausur schreiben oder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen und in einer Präsentation im Übungsanteil der Vorlesung ihr Wissen und Verständnis der in diesem Modul behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

Markforschung:

- Methoden und Instrumente
- Stichprobenplanung
- Anwendungsgebiete

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM):

- Gesetzliche Grundlagen
- Felder betrieblicher Gesundheitspolitik

- Umsetzung von BGM in der Praxis

Qualitätsmanagement (QM):

- Strukturen und Instrumente
- Qualitätsmanagementsysteme
- Qualitätsmanagementsysteme
- Clinical Pathways
- Anwendung des QM in ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens

Integrierte Versorgung (IV):

- Modelle der Versorgungsintegration
- Integrierte Versorgung im ambulanten Bereich
- Rechtsnormen und -formen in der IV

Empfohlene Vorkenntnisse

Dieses Modul baut auf dem Modul 40-M9 auf. Der erfolgreiche Abschluss des Moduls 40-M9 wird erwartet.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC45 Praxisfeld interne und externe Kommunikation im Gesundheitsmanagement	Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **BHC45 Praxisfeld interne und externe Kommunikation im Gesundheitsmanagement (Vorlesung mit Übungsanteil)** ○ *Klausur: 90 Minuten oder* ○ *Hausarbeit: 10-15 Seiten oder* ○ *Referat mit Ausarbeitung: Ausarbeitung mit dem Umfang von 10-15 Seiten, sofern diese im Übungsteil der Veranstaltung vorgestellt wird und eine Diskussion eingeleitet wird.*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat mit Ausarbeitung	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus jedes Sommersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen